

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. B/16/0784-01	Termin 06.05.2015	Bezirksvertretung Alt- Oberhausen		
<u>Beschlussvorlage</u>			öffentlich		
Termin	Gremium		Vorlage zur*	Ergebnis	Beschluss- kontrolle*
06.05.2015	Bezirksvertretung Alt-Oberhausen		B		

Beratungsgegenstand

Benennung einer Straße

Beschlussvorschlag

Die im Bereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 26 - Blockstraße - geplante Straße, die in südlicher Richtung von der Blockstraße abzweigen und das Plangebiet erschließen wird, erhält den Namen

„Lohmannshof“

Stellv. Bereichsleiterin Fachbereich 5-6-30	Dezernat 4 Umwelt, Gesundheit, ökologische Stadtent- wicklung und -planung	Kämmerer	Oberbürgermeister
Janclas 13.04.2015	Lauxen 13.04.2015	Datum	Datum
* Vorlage zur: Anhörung (A) Kenntnisnahme (K) Vorberatung (V) Beschlussfassung (B)	* Ergebnis : Zustimmung (Z) Ablehnung (A) Änderung (Ä) Anhörung vollzogen (AV) Kenntnisnahme (K)	Beschlusskontrolle: Ja oder nein	Beteiligung: Personalrat [] Gleichstellungsstelle []

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. B/16/0784-01	Termin 06.05.2015	Bezirksvertretung Alt- Oberhausen
-----------------------------	--	------------------------------	--

Bezug

Konsequenzen

a) Finanzielle

keine ☒ [X]

ja ☐ []

b) Sonstige

Begründung

Im Bereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplans (VBB) Nr. 26 - Blockstraße - wird eine neue Straße angelegt, die benannt werden muss. Die Verwaltung regt auf Vorschlag von Herrn Karl Lange (Verein für Verkehr und Heimatkunde Oberhausen-Schmachtendorf e. V.) an, die Straße „Lohmannshof“ zu benennen:

Die Besiedlung Alstadens begann auf dem überschwemmungsfreien Hochufer an der Ruhr. Ihre Äcker hatten die Siedler auf dem fruchtbaren Lehmstreifen der Niederterrasse angelegt.

Im zweiten Siedlungsabschnitt mussten sich die Neusiedler mit dem südlichen Rand der dürrtigen kiesig-sandigen Lipperheide begnügen. Hier entstanden die Höfe an der Heide, die Heidehöfe.

Am westlichen Rand dieser Hofeszeile, nach Meiderich hin, entstand der Lohmannshof, der die Ländereien hinter Flockenhof bis zur „Moldau“ hin besaß. Die sog. Moldau war ein alter Wasserlauf, der ursprünglich die Alstadener Bruchzone zur Ruhr hin entwässerte. An ihn erinnern die geschützten Teiche unterhalb des Ruhrdeiches.

Anlage/n

Anlage 1: Auszug aus dem VBB 26